

Neitersen kommt nach 0:2-Rückstand zurück

Rheinlandliga SG dreht das Spiel gegen den FV Engers und gewinnt mit 4:3 – Elf von Cornel Hirt nach Standards erfolgreich

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Birk

■ **Neitersen.** Zum Abschluss der Hinrunde in der Fußball-Rheinlandliga hat die SG Neitersen/Altenkirchen für eine Überraschung gesorgt, indem sie dem Spitzenteam des FV Engers deren zweite Saisonniederlage beibrachte. Mit 4:3 (2:2) endete die Partie „Auf der Emma“.

Die Gäste vom Wasserturm waren in der Anfangsphase überlegen und kamen nach einem Eckball erstmals gefährlich vor das SG-Tor. Die Hereingabe von Cemal Kaldirim verpassten aber gleich zwei Engenser Spieler denkbar knapp (17.). Fünf Minuten später wäre auf der anderen Seite fast die Führung für die Gastgeber gefallen. Ebenfalls nach einem Eckball konnte FV-Torhüter Marcel Kemper den Kopfball von Julian Holzinger auf der Linie abwehren. Kurz darauf verfehlte Sascha Kaiser per Kopf noch knapp das Tor (28.), dann schlugen die Gäste innerhalb von zwei Minuten gleich zweimal zu. Nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld spielte Daniel Fiege schön in die Gasse auf Goran Naric, der zum 1:0 abschloss (29.). Eine Minute später setzte sich Björn Kremer über die linke Seite durch und schob den Ball in die lange Ecke (30.).

Die SG zeigte sich von dem Doppelschlag nur kurz beeindruckt und schlug ihrerseits noch vor der Pause zurück. Zunächst verwandelte Florian vom Dorf einen Freistoß direkt zum Anschlusstreffer (39.), dann zog Marco Scholz von der Strafraumgrenze ab und traf zum 2:2-Halbzeitstand (41.).

Die beiden SG-Tore im zweiten Abschnitt fielen fast auf identische



Marco Scholz (rotes Trikot, hier im Laufduell mit dem Engenser Yannick Kossmann) traf kurz vor der Pause zum 2:2-Ausgleich für die SG Neitersen/Altenkirchen und stellte damit nach schwachem Start die Uhren für seine Elf auf Null. Am Ende bejubelte die SG sogar einen 4:3-Heimsieg.

Foto: byJogi

Art und Weise und offenbarten Probleme im Abwehrverhalten der

SG Neitersen/Altenkirchen - FV Engers

4:3 (2:2)

Neitersen: Tanigochi – Weißler, Oster, Holzinger, Isami – Hees – Scholz (90. Leiendecker), Peters, vom Dorf, Fischer – Dietz (85. Heuten).

Engers: Kemper – Freisberg, Kossmann, Lücker (52. Ramovic), Merkler – Kaiser, Spletstößer, Fiege, Kremer 46. Lubaki) – Narcic, Kaldirim.

Schiedsrichter: Alexander Mürtz (Mendig).
Zuschauer: 145.

Tore: 0:1 Goran Naric (29.), 0:2 Björn Kremer (30.), 1:2 Florian vom Dorf (39.), 2:2 Marco Scholz (41.). 3:2 Christopher Freisberg (62., Eigentor), 4:2 Stefan Peters (75.), 4:3 Cemal Kaldirim (87.).

Gäste. Das ärgerte deren Trainer Sascha Watzlawik während wie nach dem Spiel. „Da hat zwei Mal die Zuordnung nicht gepasst. Bisher haben wir wenig Gegentore gefangen, heute haben wir es Neitersen zu leicht gemacht, gegen uns zum Toreterfolg zu kommen“, sagte er. Jeweils auf Höhe der Mittellinie brachte Florian vom Dorf einen Freistoß von der linken Seite in den Strafraum. Im Kopfballduell zwischen Holzinger und Christopher Freisberg rutschte Letzterem der Ball über den Scheitel und Schlussmann Kemper durch die

Finger ins Tor (62.). Dann verwertete Stefan Peters per Kopf den nächsten vom-Dorf-Freistoß zum 4:2 (75.). In der Schlussphase glückte Kaldirim zwar noch der Anschlusstreffer (87.), und die Gäste warfen jetzt noch einmal alles nach vorne, konnten die Niederlage aber nicht mehr abwenden.

SG-Trainer Cornel Hirt war verständlicherweise voll des Lobes. „Ein großes Kompliment an die Mannschaft, wie sie nach dem 0:2 zurückgekommen ist“, sagte er. „Insgesamt ist es Wahnsinn, was die Jungs in der Hinrunde geleistet

haben. Wir mussten die letzten Wochen personell oft umstellen, dafür sind die 24 Punkte absolut in Ordnung.“

Sein Kollege Sascha Watzlawik resümierte: „Wir waren fußballerisch sicherlich die bessere Mannschaft, und drei Auswärtstore sind ja auch gut. Aber wir haben heute vier Gegentore nach ruhenden Bällen kassiert, das ist einfach zu viel. Sicherlich merkt man da, dass Dieter Paucken mit seiner Erfahrung im Tor fehlt. Wobei ich Marcel Kemper keinen Vorwurf mache, an ihm hat es nicht gelegen.“

Malberger verdienen sich nach der Pause einen Zähler

Rheinlandliga SG taut beim 1:1-Unentschieden bei den Sportfreunden Eisbachtal erst im zweiten Durchgang auf – Nickol trifft, Boll zufrieden

Von unserem Mitarbeiter Klaus Sackenheim

■ **Nentershausen.** Bei extrem ungemütlichen äußeren Bedingungen trennten sich die Sportfreunde Eisbachtal und die SG Malberg/Rosenheim in der Fußball-Rheinlandliga mit 1:1 (1:0). Nach Spielschluss mussten beide Seiten nach ausgeglichenen Spielanteilen mit dem Punkt zufrieden sein, der keiner der beiden Mannschaften so richtig weiterhilft.

„Schade, wir wollten uns mit einem Sieg heute etwas aus dem Tabellenkeller befreien“ war „Eisbären“-Trainer Norbert Reitz enttäuscht. „Ich kann den Jungs keinen Vorwurf machen. Sie haben alles gegeben, aber es hat nicht gereicht. So treten wir in der Tabelle leider weiter auf der Stelle.“

Seiner Mannschaft gehörte die erste Hälfte, die Spielanteile waren klar auf Seiten der Gastgeber. Der sehr spielfreudige und agile Maximilian Acquah scheiterte schon nach fünf Minuten alleine vor Malbergs Kapitän und Torwart Matthias Zeiler. Sechs Minuten später nutzte er aber einen genialen Pass von Janosch Lauter in den freien Raum und ließ frei vor Zeiler der Malberger Nummer 1 flach keine Chance. „Entscheidend war, dass wir nicht das zweite Tor nachgelegt haben“, fand Norbert Reitz den Grund, warum die drei Punkte letztlich nicht im Eisbachtal blieben. Gegen einen bis zum Halbzeitpfiff offensiv absolut harmlosen Tabellenneunten aus Malberg wäre dies durchaus



Maximilian Acquah (am Ball) brachte die Eisbachtaler Sportfreunde früh in Führung, doch nach Markus Nickols Ausgleichstor nahm die SG Malberg/Rosenheim einen verdienten Punkt mit nach Hause.

Foto: Andreas Hergenbahn

machbar gewesen. Aber dazu hätte das Reitz-Team zwingender agieren müssen, nennenswerte Torchancen blieben bis zum Gang in die Kabine Fehlanzeige.

„Die zweite Halbzeit haben wir nach einer harmlosen ersten Hälfte klar bestimmt und uns dadurch diesen Punkt, mit dem ich zufrieden bin, auch völlig verdient“, konnte Malbergs Trainer Michael Boll mit dem Unentschieden le-

ben. Seine Mannschaft hatte in der Tat den zweiten Spielschnitt klar im Griff. Offensiv nun wesentlich engagierter, kamen die Gäste auch zu guten Torgelegenheiten. Mario Schönberger mit einem Distanzschuss knapp über das Tor (50.) und Thomas Blum mit einem Schuss hauchdünn über den Torwinkel vergaben aber. Spätestens, als Simon Weinlich nach schöner Kopfballablage von Blum

aus der Drehung nur Zentimeter über das Tor schoss (70.), war abzusehen, dass der knappe Eisbachtaler Vorsprung wohl nicht reichen würde, um als Sieger den Platz zu verlassen. Es kam, was kommen musste: Der starke Yannick Tsannang setzte sich auf der rechten Außenbahn durch und flankte in die Strafraummitte, wo Markus Nickol frei in Ballbesitz kam. Nickol hatte die Ruhe und

markierte den längst verdienten Ausgleich (75.).

In der dann äußerst spannenden Schlussviertelstunde stand das Spiel auf des Messers Schneide. Beide Teams wollten sich nicht mit dem Punkt zufrieden geben, holten nochmals alles an Kampfgeist aus sich heraus und hätten durchaus den Dreier einfahren können.

Malbergs Tsannang donnerte den Ball aber nach einer schönen Flanke des eingewechselten Joshua Brenner freistehend neben das Tor (83.). Auf der Gegenseite hatte Lukas Reitz die dicke Möglichkeit, doch noch Eisbachtals Sieg dingfest zu machen. Von der Strafraumgrenze strich sein zu überhasteter Schuss aber knapp am Malberger Gehäuse vorbei (89.).

Eisbachtaler Sportfreunde - SG Malberg/Rosenh. 1:1 (1:0)

Spfr Eisbachtal: Heinz – Schröder, Hundhammer, Haberzettl, Kleinmann – Lauter, Olbrich, Kögler (80. Reitz), Stahlhofen (46. Hannappel), Fuchs (70. Ernet), Acquah.

SG Malberg/Rosenheim: Zeiler – Heidrich, Löb, Gerhardus, Märzhäuser – Schönberger (63. Brenner), Weinlich, Hombach, Tsannang – Blum, Nickol.

Schiedsrichter: Roman Herberich (Kaub).

Zuschauer: 180.

Tore: 1:0 Maximilian Acquah (11.), 1:1 Markus Nickol (75.).

Besonderheit: Gelb-Rote Karte gegen Sven Heidrich (Malberg, 85.), wiederholtes Foulspiel.

Fußball überkreislich

Regionalliga West

Team	Punkte	S	N	U
Schalke 04 II - F. Düsseldorf II	0:1 (0:0)			
Rödinghausen - Wiedenbrück	0:3 (0:2)			
1. SF Lotte	16	30:15	34	
2. Bor. Mönchengladbach II	17	35:20	33	
3. Rot-Weiß Oberhausen	16	30:18	31	
4. SG Wattenscheid 09	16	35:23	28	
5. Viktoria Köln	16	28:17	27	
6. Alemannia Aachen	16	25:17	26	
7. SV Rödinghausen	16	22:17	23	
8. SSVg Velbert	16	23:26	23	
9. Fortuna Düsseldorf II	16	22:22	22	
10. 1. FC Köln II	16	23:24	22	
11. SC Wiedenbrück	16	24:19	21	
12. Borussia Dortmund II	16	21:18	21	
13. Rot-Weiss Essen	16	24:24	21	
14. SC Verl	16	18:18	20	
15. Rot Weiss Ahlen	16	26:26	19	
16. FC Schalke 04 II	16	19:24	19	
17. TuS Erndtebrück	17	22:37	14	
18. FC Kray	16	15:36	8	
19. FC Wegberg-Beeck	16	12:53	4	

Rheinlandliga

SG Bad Breisig - TuS Mayen 3:3 (1:2). Tore: 1:0 Schweigert (2.), 1:1 Loulouga (5.), 1:2 Steinmetz (7.), 1:3 Loulouga (47.), 2:3 B. Sözen (58.), 3:3 F. Sözen (75.).

TuS Koblenz II - SG 99 Andernach 1:2 (0:1). Tore: 0:1 Havell (16.), 1:1 Hannappel (74.), 1:2 D. Kossmann (90.).

SV Morbach - TuS Mosella Schweich 4:1 (2:1). Tore: 0:1 Schleimer (14.), 1:1 Cordier (17.), 2:1 Galle (28.), 3:1 Steffgen (52., Eigentor), 4:1 Galle (70.).

SG Eintracht Mendig/Bell - SG Mülheim-Kärlich 0:4 (0:3). Tore: 0:1 Schneid (17.), 0:2 Ripplinger (21.), 0:3 Ripplinger (29.), 0:4 Wiersch (78.).

SG Neitersen/Altenkirchen - FV Engers 4:3 (2:2). Tore: 0:1 Naric (29.), 0:2 Kremer (30.), 1:2 vom Dorf (39.), 2:2 Scholz (41.), 3:2 Freisberg (62., Eigentor), 4:2 Peters (75.), 4:3 Kaldirim (87.).

SV Konz - SG Schoden/Ockfen/Irsch 1:0 (1:0). Tor: 1:0 Hasecic (42.).

Spfr Eisbachtal - SG Malberg/Rosenheim 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Acquah (11.), 1:1 Nickol (75.).

SG Badem/Kyllburg/Gindorf - TuS Rot-Weiß Koblenz 2:2 (1:0). Tore: 1:0 Schwandt (11.), 1:1 Miles (65.), 2:1 Berscheid (76.), 2:2 Miles (82.).

SG Betzdorf - FSV Trier-Tarforst abgesagt. Anmerkung: Die Stadt Betzdorf hatte bereits am Freitag sämtliche Rasenplätze aufgrund der Belastung der Vortage, der starken Regenfälle und der winterlichen Wetterprognosen gesperrt.

Team	Punkte	S	N	U
1. SG Mülheim-Kärlich	17	39:19	36	
2. TuS Rot-Weiß Koblenz	17	55:20	32	
3. TuS Mayen	17	33:18	31	
4. FV Engers	17	30:19	31	
5. FSV Trier-Tarforst	16	29:16	28	
6. TuS Koblenz II	17	24:14	26	
7. SG 99 Andernach	17	37:30	26	
8. SG Schoden/Ockfen/Irsch	17	47:40	25	
9. SG Neitersen/Altenkirchen	17	35:38	24	
10. SV Konz	17	27:32	24	
11. SG Malberg/Rosenheim	17	27:28	22	
12. SG Badem	17	27:33	21	
13. SV Morbach	17	23:32	20	
14. SG Eintracht Mendig/Bell	17	25:35	20	
15. Spfr Eisbachtal	17	14:31	15	
16. TuS Mosella Schweich	17	15:41	15	
17. SG 06 Betzdorf	16	23:31	14	
18. SG Bad Breisig	17	19:52	7	

Bezirksliga Ost

VfB Wissen - FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen 0:2 (0:0). Tore: 0:1 Spengler (75.), 0:2 Knop (88.).

VfL Hamm - SG Westerburg/Gemünden 4:0 (0:0). Tore: 1:0 Trautmann (52., Foulelfmeter), 2:0 Krieger (54.), 3:0, 4:0 Trautmann (64., 84.).

SG Müschenbach/Hachenburg - VfL Bad Ems 3:0 (2:0). Tore: 1:0 Mies (11.), 2:0 Nauroth (28.), 3:0 Mies (86.).

TuS Montabaur - SV Windhagen 0:0.

SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daufenbach/Raubach - SG Hundsangen/Obererbach 1:1 (0:1). Tore: 0:1 Pistor (13., Foulelfmeter), 1:1 Sawadsky (65.).

SG Ellingen/Bonfeld/Willroth - SC Berod-Wahlrod 2:0 (1:0). Tore: 1:0; 2:0 Raasch (37., Foulelfmeter, 90.).

VfB Linz - SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen 2:3 (0:3). Tore: 0:1 Aguilar (14., Handelfmeter), 0:2 Neitzert (20.), 0:3 Kleinhenz (22.), 1:3 Bernard (70., Handelfmeter), 2:3 Skorobogatko (85.).

Spvgg Wirges II - SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen 4:4 (1:2). Tore: 1:0 Sturm (16.), 1:1 Orendzi (17.), 1:2 Gombert (22.), 1:3 Brand (53.), 1:4 Klotz (58.), 2:4 Schlesiger (69.), 3:4 Brugnano (76.), 4:4 Sturm (79.).

Team	Punkte	S	N	U
1. SG Ellingen/B./W.	15	34:15	35	
2. SV Windhagen	15	44:15	34	
3. VfB Linz	15	36:18	33	
4. SG Weitefeld-L./F./N.	15	31:17	30	
5. SG Müschenbach/Hbg.	15	32:20	25	
6. SG Westerburg/Gem.	15	35:27	23	
7. VfB Wissen	15	25:26	23	
8. Spvgg EGC Wirges II	15	33:34	18	
9. SG Elbert/W./Stahlhofen	15	23:29	18	
10. FSV Osterspai/Kamp-B.	15	18:31	18	
11. VfL Hamm	15	30:33	17	
12. TuS Montabaur	15	23:37	15	
13. SC Berod-Wahlrod	15	15:27	12	
14. SG Puderbach	15	12:31	12	
15. SG Hundsangen/O.	15	20:36	11	
16. VfL Bad Ems	15	16:41	11	